



>>DIE HELLENEN<<

Mitteilungsblatt für die
Mitglieder des Schwimmvereins >HELLAS< Dortmund 1923 e. V.

Mitglied des Schwimm-Verbandes Nordrhein-Westfalen e. V.

1. Vorsitzende:
2. Vorsitzende:
Geschäftsführerin:
Schatzmeisterin:
Vereinsanschrift:
Bankverbindung:
E-Mail:
Internet:

Anna Papajewski, Kocklinckeweg 8, 44319 Dortmund, Tel.: 0231 / 88 22 404
Birgitta Rotgeri, Wieselweg 5, 44267 Dortmund, Tel.: 0231 / 48 42 43
Sabine Schiffer, Marsbruchstr. 73, 44287 Dortmund, Tel.: 0231 / 18 95 29 1
Monika Lahmann-Gadow, Henriettenweg 45, 44227 Dortmund, Tel.: 0231 / 14 61 45
SV Hellas Dortmund 1923 e. V., Anna Papajewski, Kocklinckeweg 8, 44319 Dortmund
IBAN: DE30440501990201000173 BIC: DORTDE33XXX
info@hellas23.de
www.hellas23.de

Dortmund

1/2017



In dieser Ausgabe: Einladungen zur Jahreshauptversammlung Seite 7 und Jugendvollversammlung Seite 9

Achtung !!!!!

Beginn der Jahreshauptversammlung 18.00 Uhr

SchwimmSportShop

IHR SCHWIMMSPORT-SPEZIALIST!

SWIM-TOTAL®

IMMER EINE IDEE VORAUSS!



Besuchen Sie unseren Shop im
Südbad Dortmund.

Wir bieten alles für den Schimmsport; z.B. eine große Auswahl an Badeanzügen / -hosen, Bikinis, Schwimmbrillen, Badelatschen und vieles mehr.

Erleben Sie unser Angebot an Schwimmsportartikeln für alle Wasserbegeisterten; vom Hobbysportler bis zum Leistungsschwimmer.

Stöbern Sie in einem unserer Läden oder auf unserer Internetseite.

Besuchen Sie einen unserer Verkaufsstände auf über 100 Veranstaltungen im Jahr.

Lassen Sie sich von unserem kompetenten Team beraten.

SWIM-TOTAL
Markus Sudau



44141 Dortmund
Ruhrallee 30

Tel 0231-5337272

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Mail info@swim-total.de

Net www.swim-total.de

Tel Zentrale Recklinghausen: 02361-185100

MEDAILLEN • BEFLOCKUNGEN • TRAININGSEQUIPMENT •



Jahresbericht der 1. Vorsitzenden

Liebe Hellenen,

es ist mal wieder ein Jahr mit vielen schönen und nicht so schönen Ereignissen zu Ende. Mit der ersten Post vom SV Hellas schreiben wir nun schon das Jahr 2017.

Dies ist immer eine Gelegenheit, allen Mitgliedern und ihren Familien, sowie unseren Freunden ein gesundes und erfolgreiches sportliches Jahr zu wünschen. Ich begrüße auch unsere neuen Mitglieder, einige habe ich ja schon bei unseren außersportlichen Aktivitäten kennengelernt.

Was wäre ich als Vorsitzende ohne ein gutes Team im Rücken. Ohne die Mithilfe der Vorstandskolleginnen und -kollegen, unsere qualifizierten Übungsleiter, Riegenführer und Helfer am Beckenrand, die ehrenamtlichen Kampfrichter, die ein wichtiger Bestandteil eines Wettkampfes sind, unser Kassenteam, unsere fleißigen Eltern als Helfer, könnte ich die Aufgaben nicht erfüllen. Allen, die dazu beigetragen haben, auch die, die ich nicht erwähnt habe, sage ich meinen herzlichen Dank für die Mithilfe und Unterstützung.

Unsere Mitgliederzahlen sind auch in 2016 wieder stabil geblieben. Wir haben einige Kündigungen aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt zu verzeichnen, aber dies ist der Lauf der Dinge.

Ich freue mich, dass unsere Turnergruppe, die nun schon über drei Jahrzehnte besteht, im letzten Jahr einige neue Teilnehmer verzeichnen konnte. Ich bin sehr stolz auf diese Gruppe und würde mich freuen, wenn noch einige jüngere Teilnehmer den Weg in die Turnhalle finden.

Unsere jüngeren Mitglieder haben die Gelegenheit auf der Jugendvollversammlung, die diesmal im Nordbad stattfindet, die Einladung steht auf Seite 9, den Jugendvorstand zu wählen und Vorschläge für das außersportliche Vereinsleben zu äußern. Stimmberechtigt sind alle, die das zehnte Lebensjahr vollendet haben.

Die Jahreshauptversammlung findet wie jedes Jahr im Wilhelm-Hansmann Haus statt. Die Einladung finden Sie auf Seite 7.

Nun komme ich zu meinem kleinen Jahresrückblick 2016 - erst über das sportliche Vereinsleben und die Übungsabende, dann folgt ein kleiner Rückblick über unsere Veranstaltungen.

Ich kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 des SV Hellas zurückblicken. Unsere Übungsabende konnten - obwohl wir an manchen Abenden nur sehr dünn besetzt waren - alle durchgeführt werden. Die geänderten Zeiten der Übungsabende in den Ferien und der Turmspringabend vor den Ferien hat sich bei unseren Mitgliedern rumgesprochen. Gerade der letzte Übungsabend vor den Ferien ist bei den jugendlichen Mitgliedern sehr beliebt. Die Stunde geht für viele viel zu schnell vorbei. Aber es ist auch mit etwas Aufwand verbunden, schnell alle Leinen aus dem Becken zu ziehen. Den fleißigen Helfern herzlichen Dank für die Unterstützung.

Unsere Schwimmkurse im Südbad und auch im Nordbad sind sehr beliebt und recht schnell ausgebucht. Somit haben wir eine lange Warteliste.

Im Nordbad ist die Kapazität voll ausgeschöpft. Hier können wir kaum neue Kinder aufnehmen. Wasserfläche hätten wir dort noch zur Verfügung. Das Problem ist, es fehlen uns dort Übungsleiter, um noch eine Gruppe einzurichten. Mein Appell an alle, die Interesse haben, Kindern eine Möglichkeit zu geben „Schwimmen zu lernen“, meldet euch beim Vorstand oder einem Übungsleiter. Wir würden uns freuen und es wird keiner ins kalte Wasser geworfen. Wir

sind bestrebt, unsere Mitarbeiter zu schulen, dies ist intern und auch durch Lehrgänge in den Verbänden möglich.

Unsere Aquatic-Kurse sind auch in 2016 wieder zufriedenstellend besucht worden. Einen massiven Rückgang aufgrund der nicht mehr erstellten Bescheinigungen für die Krankenkasse konnten wir nicht feststellen. Was uns aufgefallen ist, war die teilweise geringe Teilnahme im Kurs ab 20.45 Uhr besonders, wenn der BVB an einem Dienstag gespielt hat.

Über die Erfolge unserer Wettkämpfer ist den Berichten der sportlichen Leitung und auch der Trainerin Ute Banka auf den nachfolgenden Seiten zu lesen.

Unsere aktiven Kaderschwimmer waren 2016 wieder einmal sehr erfolgreich. Viele verbesserten ihre Bestzeiten, nahmen an den Bezirks- NRW und Deutschen Meisterschaften teil. Stellvertretend für alle möchte ich Luka Nik Armbruster als Deutschen Jahrgangsmeister für 50 m Freistil erwähnen und Jennifer Thater, die bei den Masters-Europameisterschaften in London über 100m Schmetterling Europameisterin wurde.

Mehr über die Leistungen unserer Aktiven finden sie auf der Homepage der SG-Dortmund und auch auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes.

Zu unserem sportlichen Vereinsleben gehört unser Dortmunder Schwimmfest als fester Bestandteil. Im Februar konnten wir das 34. Dortmunder Schwimmfest im Südbad durchführen. Meinen Dank richtige ich an die ehrenamtliche Kampfrichter und fleißige ehrenamtliche Helfer, die dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltung reibungslos über die Bühne ging. Es war an beiden Tagen eine harmonische Stimmung. Wir konnten auch einige niederländische Vereine begrüßen, die an dem Wochenende sehr viel Spaß hatten und mit einigen Medaillen und Preisen die Heimfahrt antraten.

Auch dem JOTA-Team sagen wir herzlichen Dank für die zeitnahe Erstellung des Protokolls.

Im Februar richteten wir in Zusammenarbeit mit dem SV Westfalen die Südwestfälischen Meisterschaften „Lange Strecke“ aus. Nach anfänglichen Schwierigkeiten waren doch noch genug Helfer vor Ort, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Hier gilt mein Dank den Aktiven des A 2 und B 2 Kaders. Der Zuschuss vom SVSW für die Ausrichtung der Veranstaltungen haben beide Vereine den Kadern zur Verfügung gestellt, somit konnte ein Wettkampf außerhalb der Landesgrenzen in Bremen besucht werden. Auch in 2017 haben wir uns wieder für die Ausrichtung beworben und ich hoffe auch wieder auf die Mitarbeit des Kaders.

Nun komme ich zu den Veranstaltungen die nicht im Südbad oder Nordbad stattfanden.

Begonnen haben wir das Jahr am 14.01.2016 mit einem Besuch unserer fleißigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ins Olpketal-Theater. Es war ein kleines Dankeschön für die geleistete Mitarbeit. Wir hatten viel Spaß und unsere Bauchmuskeln gestärkt.

Das traditionelle Vorständetreffen des Schwimm-Verbandes Südwestfalen fand am 16./17.01.2016 in Dörnholthausen statt. Hier sind wir wieder über den neuesten Stand des Schwimmsports informiert worden und über aktuelle Themen aus dem Bereich der Verwaltung geschult worden.

Am Sonntag 24.01.2016 fand der Frauen-Brunch im Rigoletto statt, der, wie immer sehr gut besucht war. Es wurde nicht nur ausgiebig gefrühstückt, auch über das Vereinsleben wurde ausgiebig diskutiert.

Am 23.02.2016 fand dann die Jugendvollversammlung im Südbad statt. Sie konnte mangels Teilnehmern nicht durchgeführt werden. Obwohl alle Mitglieder mit dem Vereinsheft die Einladung bekommen haben, kam niemand. Ich persönlich fand das sehr schade. So ist doch gerade die Jugend unseres Vereins die Zukunft. Daher mein Appell an alle jugendlichen Mitglie-

der. Der Vorstand hat im Laufe des Jahres Sabrina Völkel als kommissarische Jugendwartin berufen. Auf der Jugendvollversammlung kann Sabrina Völkel dann gewählt werden. Die Jugendvollversammlung findet diesmal im Nordbad statt. Die Einladung findet ihr auf Seite 9.

Den Jahresbericht von Sabrina Völkel findet ihr ein paar Seiten weiter. Sabrina hat sich schnell eingearbeitet. Bei der ersten Veranstaltung der Pool-Party im Sommer war ich dabei. Diese war sehr gut besucht und alle hatten viel Spaß. Beim Verlassen des Bades habt ihr alle nach einer Wiederholung gefragt. Daher nochmal mein Appell an Euch: besucht die Jugendvollversammlung.

Am Samstag, den 27.02.2016 fand dann die Jahreshauptversammlung im Wilhelm-Hansmann Haus statt. Wir hatten uns überlegt, den Beginn auf 18.00 Uhr zu verlegen, da die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren rückläufig waren. Aber mehr Teilnehmer hatten wir auch 2016 nicht.

Eine Neuwahl möchte ich an dieser Stelle noch erwähnen. Katja Rüter hat sich für das Amt der sportlichen Leitung zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig gewählt. Der Vorstand hat sich sehr darüber gefreut, denn durch die Mitarbeit von Katja sind viele neue Ideen gekommen und sie hat frischen Wind in unser Boot gebracht.

Wir halten aber auch in diesem Jahr an der Zeit 18.00 Uhr fest und hoffen, viele Mitglieder begrüßen zu können. Ich lade alle Mitglieder ab sechzehn Jahre zu unserer Jahreshauptversammlung ein; die Einladung ist in diesem Heft, hier ist die Gelegenheit gegeben, nicht nur Personen zu wählen, die den Vorstand des Vereins bilden, sondern hier kann das Vereinsleben mit geplant werden. Wir sind für jede Idee bzw. Vorschläge offen. Auch ist an diesem Abend nach der Versammlung noch Gelegenheit, ein Schwätzchen zu halten, denn im Schwimmbad ist nicht immer die Zeit dafür. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir ein volles Haus haben, selbstverständlich sind auch die Eltern eingeladen, auch wenn sie kein Vereinsmitglied sind, sie sind dann nur nicht stimmberechtigt.

An der Jahreshauptversammlung des Kreis-Verbandes Schwimmen am 07.03.2016 habe ich teilgenommen. Dort ist Monika Lahrmann-Gadow als Schatzmeisterin wiedergewählt worden.

Anfang September hat Katja Rüter, die Sportliche Leiterin, alle Mitarbeiter, die am Beckenrand stehen, zu einer Tagung eingeladen. Dieses Treffen fanden alle sehr gut und es wurde verabredet, dies in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Über die anderen außersportlichen Veranstaltungen wird auf den folgenden Seiten ausführlich berichtet. Ich kann nur sagen, die Veranstaltungen, die ich mitgemacht habe, waren gut organisiert und wir hatten wie immer viel Spaß.

Am Verbandstag des Deutschen-Schwimmverbandes Anfang November in Leipzig konnte ich als Geschäftsführerin des SVSW teilnehmen. Es war für mich ein schönes Erlebnis und ich habe für mich persönlich Einiges mitgenommen. Es ist dort ein neues Präsidium gewählt worden.

Mitte November trafen wir uns mit den Vorsitzenden und sportlichen Leitungen der Stammvereine und dem SG-Vorstand zur einer Klausurtagung in Lüdenscheid. (siehe Bericht sportl. Leitung) Alle haben an diesem Wochenende gelernt: Eine sachliche, schnelle Kommunikation ist das Wichtigste im Vereinsleben.

Im Dezember findet immer die Sportlerehrung der Stadt Dortmund statt. Der StadtSportBund und die Stadt Dortmund ehren dann immer die Dortmunder Meister. In diesem Jahr waren es recht viele, es waren ja auch die Olympischen Spiele. Es wurden ca. 250 Aktive ausgezeichnet. Da in einzelnen Sportarten ganze Mannschaften ausgezeichnet wurden, so waren die Schwimmer mit 34 Aktiven gut vertreten.

Unsere Idee, in regelmäßigen Abstand alle vier oder sechs Wochen eine geschäftsführende Vorstandssitzung im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks einzuberufen und den alltäglichen Vereinsablauf zu organisieren, hat bis jetzt gute Früchte getragen. Die Informationen sind meist zeitnah an die Fachwarte weitergegeben worden. Somit haben wir uns im großen Rahmen nur dreimal getroffen. Mit in unsere Runde haben wir Katja Rüther aufgenommen, somit ist auch die sportliche Seite abgedeckt.

Auch die Zusammenarbeit mit dem SV Westfalen schreitet langsam voran. Wir haben uns in verschiedenen Bereichen immer mal wieder ausgetauscht und gemeinsame Pläne geschmiedet. Der SV Hellas hat an Veranstaltungen des SV Westfalen teilgenommen, der SV Westfalen nahm an unseren Veranstaltungen teil. Im März wollen wir gemeinsam mit einigen Vorständlern und Übungsleitern eine Klausurtagung in der Sportschule Hachen durchführen.

Alle unsere Termine, außersportliche Veranstaltungen und Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.hellas23.de und an der Vereinskasse im Südbad oder im Schaukasten des Nordbades.

Ich möchte an dieser Stelle auch allen danken, die uns durch ihre Anzeige unterstützen und Sie bitten, bei Auftragsvergabe bzw. beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Auf diesem Wege möchte ich auch an alle unsere kranken Mitglieder und diejenigen, die es nicht mehr schaffen, an den Übungsabenden teilzunehmen, einen lieben Gruß senden.

Auch in diesem Jahr haben wir, der Vorstand und alle Mitarbeiter, die Höhen und Tiefen gemeinsam gut gemeistert. Allen, die dazu beigetragen haben, sage ich ein herzliches Dankeschön, wie heißt es so schön „nur gemeinsam sind wir stark“.

Das neue Jahr ist ja nun schon ein paar Tage alt. Ich nutze aber diese Gelegenheit und wünsche allen Hellenen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr. Unseren Wettkämpfern wünsche ich viele sportliche Erfolge.

Ihre und Eure
Anna Papajewski

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

**am Samstag, den 18. Februar, 18.00 Uhr
im Hansmann-Haus
Märkische Str. 21
44141 Dortmund**

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über Anträge
- 4 Ehrungen
- 5 Berichte des Vorstandes und Aussprache
- 6 Bericht der Kassenprüfer
- 7 Wahl eines Versammlungsleiters
- 8 Entlastung des Vorstandes
- 9 Wahlen: 2. Vorsitzender
Schatzmeister
Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit
Fachwart für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport
Kassenprüfer
- 10 Beschlussfassung über den Haushaltsplan
- 11 Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens zum 18. Januar 2017 (Poststempel) an die 1. Vorsitzende Anna Papajewski, Kocklinckeweg 8, 44319 Dortmund, zu richten.

Teilnahme- und stimmberechtigt sind gemäß Satzung alle Mitglieder ab dem vollendeten sechzehnten Lebensjahr.

Wir bitten um rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

Der Vorstand

Anna Papajewski
1. Vorsitzende

Birgitta Rotgeri
2. Vorsitzende

Jahresbericht der Jugendwartin

Liebe Schwimmfreundinnen und Schwimmfreunde,

Drei Dinge im Leben kommen nicht wieder: Ein abgeschossener Pfeil! Eine verpasste Gelegenheit! Und die Jugend!

Dies ist nicht nur irgendein Spruch, sondern Wirklichkeit. Die Dinge, die wir als Kinder und Jugendliche erlebt haben, prägen uns unser ganzes Leben lang und noch Jahre und Jahrzehnte später erinnern wir uns an diese Erlebnisse gerne zurück.

Lange Zeit gab es für die Kinder und Jugendlichen des SV Hellas fern ab vom Schwimmbecken wenig zu erleben. Unsere Jugendarbeit war wie Dornröschen in einen tiefen Schlaf verfallen. Doch dies gehört der Vergangenheit an. Anfang letzten Jahres entstand während der Jahresvollversammlung die spontane Idee, unsere Jugendabteilung wiederzubeleben. Gesagt – Getan! Nach einer kurzen Planungsphase startete der neu gebildete und kommissarisch



eingesetzte Jugendausschuss mit einer großen Pool-Party im Nordbad. Die Pool-Party war ein großer Spaß. Die Stimmung war ausgelassen, was nicht nur der aktuellen Musik, den zahlreichen Schwimmtieren und der Verpflegung geschuldet war. Erst die zahlreiche Teilnahme der Vereins- und Kurskinder machte den Abend unvergesslich.



Gepackt von dieser positiven Erfahrung wollten wir mehr. So gingen wir im Dezember unter dem Motto „Raus aus dem Wasser, rauf auf's Eis“ mit fast 30 Kindern und Jugendlichen Eislaufen. Zu Nikolaus besuchte der Nikolaus die Kurs- und Vereinskinder im Südbad und im Nordbad fand am letzten Schwimmabend des Jahres das Weihnachtsschwimmen statt, welches von weihnachtlicher Musik und natürlich

dem Besuch des Weihnachtsmanns untermalt war.

Insgesamt war die Reaktivierung der Jugendarbeit im letzten Jahr ein voller Erfolg, sodass die Planungen für das Jahr 2017 in vollem Gange sind. So werden Veranstaltungen, wie die Pool-Party und das Weihnachtsschwimmen wiederholt werden. Des Weiteren sind Aktivitäten, wie Eislaufen, Klettern und weiteres in Planung.

Also immer schön die Augen und Ohren offen halten!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein spannendes und erlebnisreiches Jahr 2017!

Eure Jugendwartin
Sabrina Völkel

Einladung zur Jugendvollversammlung 2017

am Freitag, den 03. Februar 2017, 19.00 Uhr

im

Nordbad

Leopoldstr. 50-58, 44147 Dortmund

Tagesordnung

- | | |
|----|---|
| 1 | Begrüßung |
| 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 3 | Beschlussfassung über Anträge |
| 4 | Bericht des Jugendausschusses |
| 5 | Wahl eines Versammlungsleiters |
| 6 | Entlastung des Jugendausschusses |
| 7 | Wahl: Jugendwartin |
| 8 | Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 der Jugend |
| 9 | Ziele der Jugendarbeit |
| 10 | Verschiedenes |

Anträge sind schriftlich bis spätestens zum 27.01.2017 (Poststempel) an Anna Papajewski, Kocklinckeweg 8, 44319 Dortmund, zu richten.

Teilnahme- und stimmberechtigt sind gemäß Jugendordnung alle Jugend-Mitglieder ab dem vollendeten zehnten Lebensjahr.

Wir bitten um rege Beteiligung an der Jugendvollversammlung.

Anna Papajewski
1. Vorsitzende

Sabrina Völkel
Jugendwartin

Jahresbericht der 2. Vorsitzenden und Übungsleiterobfrau

Liebe Hellenen,
wie in jedem Jahr folgt an dieser Stelle mein kurzer Bericht.

Wenn man alle Stunden, die von unseren Übungsleitern und Helfern im Laufe eines Jahres geleistet werden, aufaddiert, kommt man sicherlich in einen 4- oder sogar 5-stelligen Bereich.

Manche stehen regelmäßig teils mehrere Stunden pro Woche z.B. am Beckenrand oder an der Kasse, andere wiederum helfen „nur“ bei speziellen Ereignissen, wie unseren Schwimmwettkämpfen.

Ohne all diese Helfer wäre es nicht möglich, das Vereinsleben mit seinen Übungsabenden und insbesondere auch die Wettkämpfe, die für die Leistungsschwimmer wichtig sind, durchzuführen.

Besonders schön finde ich es, dass unter allen Helfern eine sehr gute Zusammenarbeit besteht - es findet sich eigentlich immer jemand, der eine Vertretung übernimmt, wenn ein Übungsleiter ausfällt.

Schwierig wird es aber trotzdem immer insbesondere dann, wenn einer oder sogar mehrere Kollegen aus den verschiedensten Gründen für einen längeren Zeitraum ausfällt bzw. ausfallen und ersetzt werden müssen und das ist gerade in diesem Jahr wieder der Fall gewesen...

Ein ganz großes DANKE daher an dieser Stelle an alle Mitstreiter des Hellas, vor allem aber an meine Vorstandskollegen, die in den letzten Monaten viele meiner Dienste in den Bädern mit übernommen haben!

Helfende Hände für unser Team sind jederzeit willkommen und wichtig – alle Übungsleiter geben gerne Auskunft, falls Interesse an einer Mitarbeit besteht.

Allen Mitgliedern und Freunden des SV Hellas ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2017!

Birgitta Rotgeri

2. Vorsitzende und Übungsleiterobfrau

**Mitnehmen können wir
nichts auf unserem
letzten Weg.**

**Aber wir können unseren
Lieben eine ganze Menge
mitgeben: das Gefühl,
sich richtig verabschiedet
zu haben.**

**Bestattungsvorsorge -
für einen Abschied
mit Herz und Verstand.**

www.bestattungen-stoeber.de
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Bestattungen Stöber
Chemnitzer Straße 18 • 44139 Dortmund • Tel. 0231 / 52 76 48

Jahresbericht Geschäftsführerin

Liebe Schwimmfreunde,

Schon wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und das neue ist ja auch schon fast wieder um. Die Zeit rennt regelrecht davon.

Das fällt mir immer dann besonders auf, wenn ich in meinem Kalender schaue und sehen will, wann die nächste außersportliche Veranstaltung des Vereins stattfindet. Dann muss ich leider feststellen, dass das Frauenfrühstück und auch das Kegeln schon wieder ohne mich stattgefunden haben. Aber ich habe mir fest vorgenommen, dass ich es irgendwann doch mal schaffe dort mitzumachen. Denn die Resonanzen dieser Highlights sind wirklich immer gut und alle waren begeistert. Dies gilt in der Regel für alle Veranstaltungen, die durch den Verein stattfinden.

Auch freue ich mich riesig, dass wir neue tatkräftige Unterstützung im Vorstand begrüßen dürfen. Zum einen hat Katja Rütter die sportliche Leitung übernommen, da Peter Papajewski ja 2014 den Posten nicht mehr weiterführen konnte. Und zum anderen hat Sabrina Völkel sich als Jugendwartin zur Verfügung gestellt.

Mit diesen beiden dürfen wir hochengagierte neue Mitglieder in der Runde des Vorstandes begrüßen. Für die Kinder und Jugendlichen haben auch schon einige Veranstaltungen stattgefunden. So war z.B. die Poolparty am letzten Übungsabend vor den Sommerferien ein voller Erfolg.

Auch die Internetseite des SV Hellas hat ein neues Outfit bekommen. Dafür haben sich besonders Frauke Steffens und ihr Lebensgefährte Olaf eingesetzt. Aber auch alle anderen haben sich super eingebracht, sodass unsere Internetpräsenz lebendig und somit immer aktuell bleibt.

Jetzt wünsche ich allen ein gutes und gesundes neues Jahr

Sabine Schiffer



KISSING

gestaltet
prägt
veredelt

Direkt ab Werk liefern wir preisgünstig und in bester Qualität:

- **Sport-Medaillen**
- **Plaketten**
- **Vereinsabzeichen**
- **Pokale**

*Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!
Sonderanfertigungen auf Anfrage!*

Kissing GmbH
Metallwaren

Werler Straße 18
58706 Menden

Tel. 0 23 73 - 93 71 - 0

Fax: 0 23 73 - 93 71 - 77

e-Mail: info@kissing-menden.com

www.kissing-menden.com



Bistro Café Südbad
Familie Acar
Ruhrallee 30
44139 Dortmund
Tel.:0231 95096993

Jahresbericht der Schatzmeisterin

Liebe Hellenen,

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Ein Grund, zurück zu blicken und meiner Aufgabe gerecht zu werden; nämlich Bilanz zu ziehen.

Die Beitragserhöhung ist reibungslos umgesetzt worden. Sie kam in 2016 sowohl den Kindern im Kurs, den Wettkampfkinder, den Aquatic-Kurs-Teilnehmern und unseren Mitgliedern zu gute. Es wurden Hilfsmittel für die Kleinen und auch für die Großen neu angeschafft und Altes entsorgt.

Es hat auch wieder viele Angebote im Breitensport gegeben, die gut besucht und im Budget waren. Das gilt ebenso für die Angebote der Frauenwartin. Vielen Dank auf diesem Wege an Carola und Karla für die Organisation des Ausflugs im Herbst und an Carola für das Frühstück, den Wandertag, das Kino, das Kegeln, etc..

Die Kündigungs- und Neuanmeldungsrate hält sich, wie in all den Jahren zuvor, die Waage.

Auch dieses Jahr möchte ich es nicht versäumen, meiner Kassenmannschaft für ihr Engagement ganz herzlich zu danken. Ein großer Dank auch an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ihren unermüdlichen Einsatz, das Vertrauen untereinander, die Bereitschaft einzuspringen und zu helfen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Zum Ende möchte ich nicht versäumen, uns allen ein friedliches und gesundes neues Jahr 2017 zu wünschen.

Monika Lahrman-Gadow
-Schatzmeisterin-



Jahreshauptversammlung

Blumenhof - Friedhofsgärtnerei Dreistein



Asselburgstr. 20
44319 Dortmund
Inh.: Volker Off

Tel.: 0231 - 270953
Fax: 0231 - 5603790
blumenhofdreistein@web.de

Starke Leistungen vor Ort für Sie !

- ⌌ Floristik zu jedem Anlass
- ⌌ Kunstgewerbe
- ⌌ Topf-, Beetpflanzen
- ⌌ Zubehör für Ihre Kreativität
(Schleifenbänder usw.)
- ⌌ Deko- und Geschenkartikel
- ⌌ Adventsaustellung
- ⌌ Grabpflege
- ⌌ Grabgestaltung
- ⌌ kostengünstige Lieferung im Umkreis auf
Anfrage



Mitglied der Friedhofsgärtner Dortmund e.G
(Dauergrabpflegeverträge können sie bei uns
abschließen)

Jahresbericht des Schwimmwerts

Liebe Helleninnen und Hellenen,

das Jahr 2016 ist vergangen und es ist wieder einmal an der Zeit, dass ich mich bei allen Mitarbeitern des SV Hellas für die tatkräftige Mitarbeit an den Übungsabenden, aber auch bei unserem alljährlich stattfindenden Schwimmfest, bedanken möchte.

So habe ich bereits meinen Jahresbericht 2015 eingeleitet und kann es eigentlich nur immer wiederholen.

Der reibungslose Ablauf der Übungsabende in Nord- und Südbad ist wieder einmal auf den kollegialen Zusammenhalt, die Rücksichtnahme unter den Mitarbeitern und die guten Absprachen untereinander zurückzuführen. Hier noch einmal von mir ein herzliches Dankeschön.

Mit der Wahl unserer neuen sportlichen Leitung Katja Rüther, haben wir uns, denke ich, eine sehr engagierte Frau mit in unser Boot genommen, die uns tatkräftig in allen schwimmerischen Belangen unterstützt. Dies hat sich schon gezeigt, indem sie mich sehr entlastet hat, als sich meine persönliche berufliche Situation sehr verschärfte.

Aufgrund der Tatsache, dass meine Arbeitgeberin zuerst ausgefallen und dann letztlich verstorben ist, war ich zeitlich kaum in der Lage, am Vereinsleben teilzunehmen. Katja hat da sehr beherzt eingegriffen. Auch im nächsten Jahr werde ich zwar am Vereinsleben teilnehmen und mich so gut wie möglich einbringen, aber da ich ab dem 1.1.2017 selbständig sein werde, bleibt mir nur wenig Zeit.

An dieser Stelle möchte ich wiederholt darauf hinweisen, dass uns am Beckenrand und auch im Wasser immer noch Mitarbeiter fehlen. Deshalb, wie auch in meinem letzten Bericht, der Aufruf an alle Mitglieder des SV Hellas:

Jedes Mitglied ist herzlich eingeladen, im Wasser und/oder am Beckenrand aktiv mitzuarbeiten. Bei Interesse spricht bitte jemandem aus dem geschäftsführenden - oder erweiterten Vorstand an. Willkommen im Team :-)

Die Vereinsarbeit macht mir immer noch sehr viel Spaß. Besonders dann, wenn ich sehe, mit wie viel Begeisterung unser Schwimmangebot und auch das Angebot des Breitensport angenommen wird. In unserer Gemeinschaft fühle ich mich "sau"wohl.

Dafür, dass wir an vielen der von meinen Kollegen geplanten und ausgeführten Events teilnehmen durften, auch hier ein herzliches Danke. Schwimmen und schwimmen lernen ist nach wie vor in "Mode".

Dies zeigt unter anderem die große Nachfrage an Schwimmkursen für Kinder und auch für Erwachsene.

Für 2017 wünsche ich mir für alle geplanten Veranstaltungen einen reibungslosen Ablauf und allen Vereinsmitgliedern und Kursteilnehmern viel Spaß und Gesundheit.

Liebe Grüße

Volker Off

Jahresbericht 2016 der sportlichen Leiterin

Als Verantwortliche für das „Sportliche“ in einem Schwimmverein habe ich in diesem Jahr eines gelernt: Es gibt ständig neue Herausforderungen, denen ich und wir uns stellen müssen. Aber gerade das bringt uns alle voran und macht vor allen Dingen riesigen Spaß!

Wettkampfmannschaften

Unsere Hellenen schwimmen in den A2 bis D2 Kadern der SG Dortmund - und das sehr erfolgreich! Die tollen Erfolge der Kinder sind in den Berichten der Trainer verewigt.

Ich bin sehr froh, dass die Zusammenarbeit der SG Vereine auf sportlicher Ebene sehr reibungslos über die Bühne geht und wir mit Ute und Kathrin Banka (C2/D2 Kader) und Serhij Didenko (A2 Kader) drei Trainer aus unseren Reihen stellen können.

Mit der Mannschaft von Ute und Kathrin durfte ich im Mai wieder nach Übach-Palenberg fahren. Ein tolles und intensives Wochenende, das mir und allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht hat. Auch beim Zeltwettkampf in Cappenberg war ich mit dabei. Ich freue mich schon auf die nächsten Fahrten!

Übungsleiter

Über die Frage, wie wir als Schwimmverein unsere Schwimmbildung organisieren und - wo erforderlich - verbessern können, muss immer mal wieder mit allen Beteiligten gesprochen werden. Wir haben uns deshalb im September zu einer ersten Übungsleiter-Klausur in Brackel getroffen. Es herrschte eine tolle Atmosphäre, wir haben reichlich diskutiert und als ein erstes Ergebnis haben wir Ende des Jahres das neue Anmeldeverfahren für die Schwimmkurse eingeführt. Ich bin stolz darauf, mit so einem tollen und engagierten Team zu arbeiten. Als eine der Hauptaufgaben für die nächste Zeit müssen wir mittelfristig weitere Helfer gewinnen, denn nur so werden wir die Schwimmbildung aufrecht erhalten können. Gemeinsam werden wir außerdem sicher auch in der Schwimmbildung noch das ein oder andere verändern. Die nächste Tagung ist schon in Planung.

Zur ständigen Verbesserung unserer Qualität haben unsere Helfer und Übungsleiter in Zusammenarbeit mit dem SV Westfalen im November mal wieder die DLRG Prüfungen abgelegt, und es wurde ein Erste Hilfe Kurs für alle angeboten.

Dortmunder Schwimmfest

Mit der großartigen Hilfe von Peter, Anne und Volker arbeite ich mich nach und nach in die zahlreichen Vorbereitungen für unseren Wettkampf im Februar 2017 ein. Bad mieten, Ausschreibung veröffentlichen und zahlreiche Anfragen von Vereinen von nah und fern - die Liste der Aufgaben ist fast endlos. Im nächsten Jahr probiere ich dann die Federführung zu übernehmen, aber euer aller Hilfe brauche ich sicher noch für die nächsten zehn Jahre....die Fußstapfen sind groß!

SG Dortmund

Das Verhältnis der SG Dortmund als Zusammenschluss der Leistungsschwimmer unserer Vereine mit den Mitgliedsvereinen selbst war in den letzten Monaten nicht immer reibungsfrei. Unterschiedliche Vorstellungen von Trainingsintensität und teilweise unabgesprochene Entscheidungen sorgten immer wieder für ein Grummeln im Bauch von den Trägervereinen.

Glücklicherweise haben sich im November alle Vereinsvertreter mit den Verantwortlichen der SG nach langer Zeit mal wieder für ein Wochenende zu einer Klausurtagung getroffen.

Fazit der Tagung war, dass die SG Dortmund weiterhin ihre Daseinsberechtigung hat und von allen Mitgliedsvereinen getragen wird. Allerdings müssen wir einfach wieder mehr miteinander kommunizieren, um eine gut funktionierende Gemeinschaft bleiben zu können. Es bleibt nach diesen positiven Ansätzen zu hoffen, dass die Entschlüsse dieses Wochenendes auch schnell umgesetzt werden. Über das Jahr gesehen war dies sicherlich der wichtigste Termin für mich.

Kreisverband Schwimmen Dortmund und Bezirk Südwestfalen

Zum ersten Mal habe ich an der Börse des Kreisverbandes und an der Technikertagung des Bezirks teilgenommen. Dort wurden in erster Linie Termine für das kommende Jahr abgestimmt. Die Börse des Kreisverbandes scheint sich erfreulicherweise zu etablieren, und es werden nach und nach auch wieder andere schwimmsportspezifische Themen aufgenommen.

Fazit

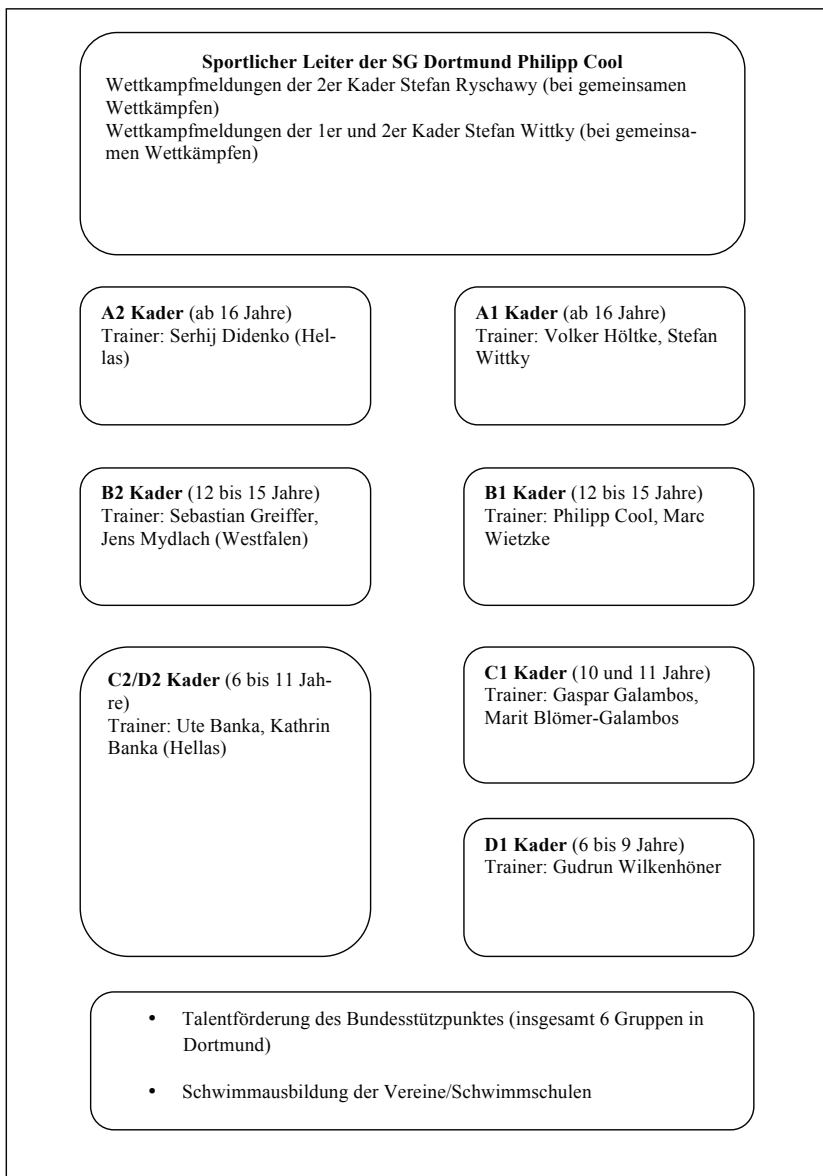
Ich habe im letzten Jahr erfahren dürfen, wie viele Menschen sich in Dortmund für unsere Kinder und Jugendlichen im Schwimmsport einsetzen. Ich ziehe den Hut vor allen, die sich mit Herzblut engagieren. Es macht mir großen Spaß, mit euch zu arbeiten und die Zukunft anzupacken!

Ein großes Dankeschön an alle, mit denen ich diskutieren, lachen und schwitzen durfte! Denkt vor allem daran, euch ab und zu selbst auf die Schulter zu klopfen. Ihr seid großartig!

Katja Rüther



Übersicht über die Mannschaften und ihre Trainer der SG Dortmund. Die „2“ Kader links stellen die Wettkampfmannschaften der Mitgliedsvereine dar; die „1“ Kader rechts sind die Leistungskader der SG.



Bericht 2016

Das Jahr ist fast vorbei und auch das Wettkampfsjahr mit vielen Trainingseinheiten und Wettkämpfen. Wir – Kathrin und ich – blicken auf ein Jahr zurück, das auch ein Kommen und Gehen der Schwimmer in dieser Mannschaft war.

Wir starteten mit ca. 14 Schwimmkindern ins Jahr 2016. Durch die vorübergehende Rückkehr von Anna und Jana aus dem C-Kader bis zum Sommer bekamen wir Verstärkung für unsere Mannschaft. Auch das eine oder andere Schwimmkind wurde zu einem Probetraining eingeladen, um die Mannschaft zu verstärken, denn spätestens im Sommer werden mehrere Schwimmer mit Anna und Jana in den B-2-Kader wechseln.

Das erste Wettkampfhalfjahr fing diesmal schon im Januar an und endete mit dem Wettkampf in Lünen im Freibad in Cappenberg. Die Mädels und die Jungs der Wettkampfmannschaft konnten einige Erfolge verbuchen, die durch die eine oder andere Medaille gekrönt wurde. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle Jana Rütter, die durch das Erreichen einiger Pflichtzeiten an den Südwestfälischen Jahrgangs-Meisterschaften teilnahm. Sie startete auch noch über 50 m Freistil bei den NRW Jahrgangs-Meisterschaften.

Im Mai fuhren wir mit einem großen Teil der Wettkampfmannschaft nach Übach-Palenberg in ein Minitrainingslager. Es ging am Freitag mit 18 Kindern und den 3 Übungsleitern los. Trotz des Trainings in der Sporthalle und im Schwimmbad hatten alle Kinder und Erwachsenen viel Spaß. Am Samstagabend fieberten wir alle mit dem BVB mit, der das Pokalfinale gegen Bayern bestritt.

In diesem Jahr besuchten wir zweimal einen Freibad-Wettkampf, den ersten im Freibad in Kamen am Sonntag und zum Abschluss des 1. Halbjahres wie immer den Wettkampf im Freibad in Lünen-Cappenberg. Das Übernachten von Freitagabend bis Sonntag bei „Cappenberg-Wetter“ in Zelten war in diesem Jahr der Höhepunkt für alle Schwimmer. Die neu dazugekommenen Schwimmer hatten eben soviel Spaß wie die „alten Hasen“. Die sportliche Seite kam aber auch nicht zu kurz und alle Schwimmer gaben ihr Bestes, trotz des schlechten Wetters mit viel Regen, Wind und bescheidenen Temperaturen. Jana erreicht zweimal das Jugendfinale, das sie auch einmal gewann (50m F). Am Samstagabend gab für alle Schwimmer eine „Schaumkuss-Staffel“, die allen viel Freude und Spaß brachte. Nichtsdestotrotz war noch Platz für ein Stück Pizza, das wir am Abend gemeinsam gegessen haben. Am Sonntag mussten die Schwimmkinder noch den einen oder anderen Wettkampf bestreiten und die Eltern mussten die Zelte wieder abbauen, die wir am Freitagabend mit vereinten Kräften aufgebaut hatten.

Das zweite Wettkampfhalfjahr 2016 begann mit drei Trainingstagen im Freibad und einigen neuen Schwimmkindern. Bevor die Schule und das Training dienstags und freitags wieder losgingen, sind wir – Kathrin und Ute – mit den Kindern der Wettkampfmannschaft zum Klettern in den Hochseilgarten im Schwerter Wald gefahren. Eltern und die Geschwister konnten auch mitkommen und alle hatten viel Spaß.

Alle Kinder, die neu in die Mannschaft gekommen bzw. gewechselt sind, haben sich gut eingelebt. Es sind auch einige Schwimmer aus den anderen Kadern der SG Dortmund in unsere Mannschaft gewechselt, da wir jetzt der C 2 und D 2 Kader sind, aber auch einige Vereinskinder schafften den Sprung aus den Gruppen in die Wettkampfmannschaft.

Der erste Wettkampf, den wir nach den Ferien mit allen Kindern besucht haben, war der Aplerbecker Sprintpokal in Dortmund. Es war für alle Kinder ein erfolgreicher Sonntag, denn jeder Schwimmer ist mit mindestens einer Medaille nach Hause gegangen.

In der Pokalwertung E-Jugend konnte Lukas den 1. Platz belegen und einen Pokal mit nach Hause nehmen. In der E-Jugend belegten Can bei den Jungens und Ann-Kathrin bei den Mädels, sowie Lara in der D-Jugend den 2. Platz und bekamen dafür Silber Medaillen.

Wir nahmen im 2. Halbjahr an insgesamt 5 Wettkämpfen teil und waren mit den Leistungen der Schwimmer sehr zufrieden.

Wie jedes Jahr findet unser letzter Wettkampf in Werne statt, unter den Kindern bekannt als Zauberbad. Auch dieses Mal brachte den Kindern dieses Bad die eine oder andere Medaille. Drei der vier gemeldeten Staffeln landeten auf dem Treppchen. Die beiden Lagenstaffeln belegten jeweils den dritten Platz, die Freistilstaffel der jüngeren Jahrgänge belegte den zweiten Platz. Die Pokale wandern jetzt unter den Schwimmern der jeweiligen Staffeln, somit kann jeder den Pokal eine Woche zu Hause beherbergen.

Die jüngsten Schwimmer der Mannschaft nahmen zum ersten Mal an einem Wettkampf teil. Die Schwimmer heißen Karolina Böck, Christina Tsepetonidou und Nuri Deutschmann. Nuri belegte in seinem Jahrgang (2010) zweimal den 2. Platz und einmal den 3. Platz.

Zum Jahresabschluss sind wir am 15.12.2016 mit allen Kindern zum Schlittschuhlaufen gegangen. An dieser Veranstaltung nahmen auch die Geschwister und Eltern teil, auch die Jugendabteilung des Vereins hat sich uns angeschlossen. Mit gut 30 Teilnehmern hatten wir jede Menge Spaß.

Fazit: Wir waren auf 11 Wettkämpfen, haben 113 Medaillen geholt, davon 29 Gold, 52 Silber und 32 Bronze und 4 Pokale geholt.

Wir freuen uns auf das neue Jahr.



Jahresbericht der Breitensportwartin und Frauenwartin

Bericht der Breitensport - und Frauenwartin

Liebe Schwimmfamilie!

Wenn ich so zurückschaue auf das Jahr 2016, haben wir uns recht aktiv gezeigt. Da sind sportliche Aktivitäten, wie das mehrmalige Kegeln, Wandern und Rad fahren neben den schwimmerischen Leistungen und dem Fitness-Programm ganz groß hervor zu heben. Ihr habt dabei Zeit, miteinander zu quatschen und neue Ideen auszutauschen und tut etwas für eure Gesundheit. Weiter so!

Weil Lachen ja auch gesund ist und die Frauenkomödie so großen Anklang fand, ist sie im nächsten Jahr für alle offen. Meldet euch rechtzeitig an!

Etwas schwere Kost war in diesem Jahr das Frauen-Kino. Sozialkritisch und etwas düster regte es zu intensiver Diskussion an. Nächstes Jahr lassen wir das wieder etwas Lustiger angehen.

Der Genuss darf bei so vielen Aktivitäten auch nicht fehlen. Neben dem obligatorischen Frauenbrunch gab es noch das Spargelessen mit Begleitung. Kaffee und Kuchen lockten auch im Cafe Orchidee und ein gemeinsames Frühstück in Aplerbeck inklusive Wanderung. Und zuletzt finden alle gemeinsam Zeit, den Jahresabschluss zu genießen.

Für nächstes Jahr wird ein ähnliches Programm erarbeitet. Zusätzlich versuchen wir mit dem SV Westfalen an dem Drachenboot-Rennen auf dem Phoenix-See teilzunehmen. Freiwillige vor und angepackt, denn es muss dafür ordentlich trainiert werden!

In diesem Sinne ein aktives Jahr 2017!

Eure „breite und sportliche“ Frauenwartin

Carola Helmich

Wandertag



2016



Weihnachtskegeln

Herbstausflug am 24. September 2016 nach Kassel, zum Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe

Am Samstagmorgen ging es vom Südbad aus los, bei strahlendem Sonnenschein und mit viel guter Laune.

Das erste Ziel war eines der Wahrzeichen Kassels, die Kupferstatue des griechischen Halbgotts Herkules. Dort haben wir unsere erste große Pause gemacht. In einem Lokal gab es für alle eine Portion leckere Kartoffelsuppe.

So gestärkt teilten wir uns auf, eine Gruppe zog es vor, mit dem Bus zum Schloss Wilhelmshöhe und seinen Parkanlagen zu fahren. Die andere Gruppe machte sich zu Fuß auf den Weg zum Schloss. Bei dem Abstieg über mehr als hundert unterschiedliche Stufen zeigten die Hellenen, dass sie nicht nur gut schwimmen können, sondern auch der einen oder anderen Gämse Konkurrenz machen könnten. Am Schloss Wilhelmshöhe angekommen hörte man von einigen: „toll, dass ich das geschafft habe!“.

Die Damen des Vergnügungsausschusses können vor unseren sportlichen Hellenen nur den Hut ziehen.

Von hier aus ging es weiter zum bedeutendsten Barockschloss nördlich des Mains, Schloss Wilhelmsthal. Es wurde als Lustschloss des Landgrafen Wilhelm VIII. in den Jahren 1743-1761 gebaut.

Dort angekommen, gab es auf dem Parkplatz für alle Kaffee, Kuchen und leckere Schnitten. Anschließend brachen wir zur Schlossbesichtigung auf.

Bei der Besichtigung konnte man sehen, wie die Grafen gelebt haben.... unter anderem wurde uns das Wort „Vorsitzer“ erklärt – dies war nämlich ein Bediensteter, der die Klobrille mit seiner Körperwärme aufwärmen musste, sodass die gräfliche Familie immer eine warme Klobrille hatte ☺

In der Schlossküche konnten wir uns mit den damaligen Gegebenheiten vertraut machen. Viele Hellenen haben im Stillen den heutigen fleißigen elektrischen Helferlein eine Dank ausgesprochen.

Zum Abschluss des Rundgangs sagte das Schlossgespenst mit schauerlichem Geheul auf Wiedersehen.

Nach der liebevollen Verabschiedung durch das Gespenst ging es langsam Richtung Dortmund. Unterwegs machten wir noch einmal Rast und kehrten in einem Dorfgasthaus in Geseke ein und ließen uns die Suppe und das anschließende Buffet schmecken.

Gegen 22.00 Uhr waren wir dann nach einem langen Tag wieder am Südbad, alle stiegen gut gelaunt aus dem Bus aus und meinten, für 2017 solle bitte auch so ein schöner Ausflug geplant werden.

Karla und Carola

Herbstausflug 2016

Vom Herkules



zum Schloss



Wilhelmshöhe

sind es 741 Stufen



Blick auf Kassel



Jahresbericht der Kampfrichterobfrau

Bericht der Kampfrichterobfrau für 2016

Wieder ist ein Jahr mit vielen spannenden Wettkämpfen zu Ende gegangen. Ein Jahr, in dem unsere fleißigen Wettkämpfer viele Medaillen abgeräumt haben.

Das ist die schöne Seite des Jahres, doch leider hat alles zwei Seiten. Es kann kein Wettkampf ohne Wettkampfrichter durchgeführt werden. Bei den großen Wettkämpfen sind im Normalfall reichlich Kampfrichter anwesend, die sich bereit erklären, am Beckenrand zu stehen. Aber bei den kleinen Wettkampfeveranstaltungen bzw. bei kindgerechten Wettkämpfen sind aktive Kampfrichter Mangelware. Man muss sich vor Augen führen, wie viele Kampfrichter für einen Wettkampf nötig sind: bei einer Veranstaltung mit 5 Bahnen braucht man 2 Schiedsrichter, 2 Starter, 1 Auswerter, 1 Protokollführer, 1 Zeitnehmerobmann, 5 Zeitnehmer, 1 Reservezeitnehmer, 2 Schwimmrichter, mindestens 3 Wenderichter, mindestens 3 Zielrichter...das macht zusammen 21 Wettkampfrichter.

Diese Tatsache ist leider vielen Eltern der Wettkampfkinder nicht bewusst.

Umso mehr freue ich mich, 2 neue Wettkampfrichter in unseren Reihen begrüßen zu können. Außerdem liegen mir ein paar Anfragen von Eltern vor, die bereit sind, eine Ausbildung zum Kampfrichter machen zu wollen.

Zum Schluss hoffe ich weiterhin auf gute Zusammenarbeit am Beckenrand und wünsche allen Mitgliedern und besonders unseren Wettkampfkindern ein erfolgreiches Jahr 2017.

Karla Heckmann

Jahresbericht der Sozialwartin

Bericht der Sozialwartin

Hallo liebe Schwimmfreunde!

Wieder einmal ist ein Jahr vergangen und wir fragen uns, wo ist es geblieben.

Viele kleine und große Ereignisse sind geschehen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir sie überstanden und erfreuen uns an jedem Tag.

Vereinzelte gab es Zusammenstöße mit blauen Flecken oder gar Blessuren, doch das hält euch Wasserratten nicht davon ab, fleißig im Wasser zu sein und zu schwimmen. Manchmal eine ernstere Sache sorgte dafür, dass der ein oder andere Schwimmer etwas länger pausieren musste, doch beim ersten Schritt in das Schwimmbad zog ein Lächeln übers Gesicht. Endlich wieder dabei sein zu können ist das schönste Gefühl.

Erfreulich stelle ich fest, wie mutig und offen ihr miteinander umgeht und wie selbstverständlich ihr dem Anderen helft und ihn oder sie unterstützt. Informationen werden weiter gegeben, Anregungen geäußert und praktische Hilfen gegeben. Gemeinsame Zeit - auch außerhalb des Badbetriebes - wird verbracht und fleißig telefoniert. So soll es sein, wenn man sich wohl fühlt. Deshalb heißt das Motto für das nächste Jahr „**Ich bin dabei!**“ – egal ob die Sonne scheint oder die Wolken winken.

In diesem Sinne ein aktives Jahr 2017.

Eure Sozialwartin
Carola Helmich

Der SV Hellas ist zwar ein Schwimmverein. Dennoch kommt das Vereinsleben außerhalb des Bades mit einem breit gefächerten Angebot nicht zu kurz. Beim Frauen-Brunch und dem traditionellen Spargelessen stand eher genießen im Vordergrund. Sportlicher Einsatz wurde beim Kegeln gezeigt. Die Radtour startete in diesem Jahr in Dortmund und führte durch viel Grün und über alte Bahntrassen nach Witten, wo sich die Radler für die Rückfahrt nach Dortmund in einem früheren Rittersitz stärken konnten. Beim Wander-Frühstück führte der Weg fernab der Straßen von Aplerbeck zum Phoenixsee. Kulturinteressierte kamen bei Kino und Komödie auf ihre Kosten. Auch der Herbstausflug nach Kassel hat sicherlich so einige überrascht und zu persönlichen Bestleistungen angespornt. In diesem Jahr machte nach längerer Pause die Vereinsjugend auf sich aufmerksam. Neben Aktionen im Nordbad vor den größeren Ferien wurden Ausflüge zum Klettern und Eislaufen angeboten.

Als Mitglied der SG Dortmund waren unsere Schwimmer auf Wettkämpfen aktiv und räumten so zahlreiche Medaillen ab. Genauso erfolgreich waren die zahlreichen Helfer auf dem 34. Dortmunder Schwimmfest, ohne die diese internationale Veranstaltung sicherlich nicht so reibungslos stattfinden könnte.

Über zahlreiche Ereignisse lohnte es sich zu berichten. Dabei wurde nicht nur die örtliche Presse informiert, auch die Internetseite wurde regelmäßig aktualisiert. Inzwischen ist der aktuelle Internetauftritt in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. So wurde ein Webteam zusammengestellt, das sich die Erstellung einer neuen Internetseite zur Aufgabe gemacht hat. Diese wird Anfang 2017 für alle Mitglieder und Vereinsinteressierten veröffentlicht.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Mitgliedern und Redaktionsmitarbeitern, die mich bei dieser Arbeit unterstützt und mir mit ihren Informationen und Kontakten zur Seite gestanden haben. Hervorheben möchte ich dabei das Webteam, das mich mit Ideen, Texten und Bildern unterstützt hat.

Für das Jahr 2017 wünsche ich allen Mitgliedern alles Gute und weiterhin viele interessante Angebote, die das Vereinsleben bereichern.

Frauke Steffens

Termine 2017

Terminplanung 2017 SV Hellas

22.01.2017	Neujahrsfeier der Mitarbeiter
14./15.01.2017	Vorständetreffen SVSW
12.02.2017	Frauenfrühstück Rigoletto
03.02.2017	Jugendvollversammlung/Nordbad
04./05.02.2017	35. Dortmunder Schwimmfest
18.02.2017	Jahreshauptversammlung Beginn 18.00 Uhr
13.03.2017	Frauenkino ? ? ?
02.04.2017	Kegeln
27.04.2017	Frauen-Komödie
Mai / Juni	Spargeessen
Juli	Radtour
August	Wandertag
02.12.2017	Kegeln

Gemeinsame Termine SV Hellas und SV Westfalen

Änderungen vorbehalten

Wir bitten unsere Vereinsmitglieder bei Auftragsvergabe bzw. beim Einkauf die Inserenten unserer Vereinszeitung zu berücksichtigen



Morgen ist einfach.



sparkasse-dortmund.de

Wenn man sich mit der
richtigen Anlagestrategie
auch bei niedrigen Zinsen
Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Dortmund

Urlaub vom Alltag



Die Frei- und Hallenbäder der Sportwelt Dortmund gGmbH
www.sportwelt-dortmund.de www.10-meter.de www.aquafitness-dortmund.de